



Unbefriedigende Stellungnahme der Polizei

Antworten zu den Vorwürfen anlässlich der Proteste vom 4. August veröffentlicht

Die hannoversche Gruppe des Arbeitskreises Vorratsdatenspeicherung hatte der Polizeidirektion [20 kritische Fragen zu den Demonstrationen des 4. August 2012 gestellt \[1\]](#). Diese sind nun teilweise beantwortet worden. Der Arbeitskreis [stellt die Antworten samt Kommentierung der Öffentlichkeit zur Verfügung \[2\]](#). Die Antworten sind lückenhaft und werden von den Aktivisten als unbefriedigend empfunden.

Erfreulich schnell haben die [Polizeidirektion Hannover \[3\]](#) und die [Polizeidirektion Göttingen \[4\]](#) Stellung bezogen und eine Reihe von Fragen beantwortet. Deren Inhalte hat der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover nun [auf einer Wikiseite aufgeschlüsselt und kommentiert \[5\]](#).

Während auf ein paar wenige Fragen inhaltlich gar nicht eingegangen worden ist fällt zunächst auf, dass sich die Polizei zu den Vorwürfen des dokumentierten heimlichen Fotografierens von Demonstranten mit keinem Wort äußert. Aber die Mitglieder der Bürgerinitiative wundern sich (unter anderem!) auch über weitere Details:

- Die Angaben der Polizei steht im Widerspruch zu einer (leider nicht dokumentierten) Aussage eines einzelnen Protestteilnehmers, wonach die Drohne doch über den Demonstranten eingesetzt worden sein soll.
- Die Antworten vermitteln den Eindruck, als seien die Bildaufnahmen der Drohne bis heute nicht gelöscht worden. Warum nicht?
- Die Polizei beschreibt den Umfang der durchgeführten Videoüberwachung unvollständig und verschweigt den Einsatz von mindestens einer fahrbaren Polizeikamera.
- Mit der Behauptung, die Polizisten müssten sich den Bürgern gegenüber grundsätzlich nicht zu erkennen geben, auch nicht auf Nachfrage oder mit einer pseudonymisierten Dienstnummer, legen die Polizeibehörden ein merkwürdiges Selbstverständnis an den Tag.
- Die Aussage, dass es sich bei zwei Videoüberwachungsanlagen am Bredero "offensichtlich um Webcams" handeln würde, ist kurios und selbst kommentierend.
- Hinsichtlich der Kritik an der Rechtmäßigkeit der Ingewahrsamnahme der Punker geht die Polizei auf wesentliche Details ihrer Vorgehensweise nicht ein.

"Die insgesamt schnelle Beantwortung der Polizei hat uns zwar gefreut, doch zum schweren Vorwurf des heimlichen Fotografierens von Demonstranten sagt die Polizei eigentlich gar nichts," sagt Michael Ebeling vom AK Vorrat Hannover." Auch sonst bleiben einige wichtige Fragen und Bedenken nach wie vor ungeklärt - das wollen wir so auf gar keinen Fall auf sich beruhen lassen."

Verweise

[1]

<http://blog.vorratsdatenspeicherung.de/2012/08/07/kritik-an-polizeilicher-uberwachung-von-demonstrationen/>

[2]

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover/fragen-zum-4-aug-2012>

[3]

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/20120822-antwort-pd-h.pdf>

[4]

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/20120823-antwort-pd-goe.pdf>

[5]

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover/fragen-zum-4-aug-2012>

Pressekontakt

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover
c/o Michael Ebeling
Kochstraße 6
30451 Hannover
01577 / 39 19 170

og-hannover@vorratsdatenspeicherung.de

Der **Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung** („AK Vorrat“) ist ein deutschlandweiter Zusammenschluss von freiheitsliebenden Menschen und Fachleuten aus Bürgerrechts- und Datenschutzorganisationen. Der Ursprung des Arbeitskreises ist die gemeinsame Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung, an der sich über 34.000 Bürger beteiligt haben. Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 2. März 2010 der Klage stattgegeben und das Gesetz in der bestehenden Form als verfassungswidrig erklärt.

In regionalen „Ortsgruppen“ engagieren sich die einzelnen Mitglieder darüber hinaus in weiteren Aktivitäten rund um das Thema Datenschutz, Bürger- und Menschenrechte – meistens mit dann regionalem Bezug.

Mehr über den AK Vorrat gibt es unter: <http://www.vorratsdatenspeicherung.de>

Nähere Informationen über die Ortsgruppe Hannover im AK Vorrat finden Sie unter: <http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover>